

Interdisziplinäres, dialogisches Werkstattverfahren zur Erstellung einer Planungs- und Entwicklungskonzeption für den Mülheimer Süden inklusive Hafen als Fortschreibung des Rechtsrheinischen Entwicklungskonzeptes Teilraum Nord (REK-Nord);

hier: Resultate des Werkstattverfahrens, städtebauliches Planungskonzept

Vorlage 4262/2013

hier: Begründung der Dringlichkeit

Das Werkstattverfahren "Mülheimer Hafen inklusive Süden" wurde von einem großen Interesse der Öffentlichkeit und der Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer begleitet. Im Vorfeld des Verfahrens wurde mit den Eigentümerinnen und Eigentümern vereinbart, dass sie ihre zum Teil bereits weit fortgeschrittenen Planungsüberlegungen für ihre Grundstücke zunächst nicht weiter betreiben und die Ergebnisse abwarten. Diese liegen nun vor. Damit die Eigentümerinnen und Eigentümer nun unter Berücksichtigung der Werkstattergebnisse die Entwicklung ihrer Grundstücke weiter vorantreiben können, ist ein Beschluss über die Werkstattergebnisse zeitnah erforderlich. Die nächste zu erreichende Sitzungsfolge läge erst nach der Kommunalwahl.

Des Weiteren muss die Bewerbung für das EU-Förderprogramm HORIZON 2020 am 07.05.2014 abgegeben werden. Daher bedarf es auch hier einer kurzfristigen Entscheidung.